

Informationen zur Schieloperation bei Erwachsenen

Mittels gründlicher Untersuchung wird zuerst die Schielform bestimmt. Je nach Schielform und Schielwinkel wird die Operation an einem oder mehreren Augenmuskeln an einem oder beiden Augen durchgeführt.

Die Operation erfolgt ambulant, d.h. der Patient tritt am Morgen des Operationstages nüchtern (gemäss Informationsblatt der Anästhesie) ins Spital ein und kann gleichentags wenige Stunden später wieder nach Hause, ohne zu übernachten. Die Operation wird üblicherweise in Vollnarkose durchgeführt. Auf Wunsch kann bei Erwachsenen die Operation auch in lokaler Betäubung erfolgen, ausser bei starker Kurzsichtigkeit oder wenn das Auge schon voroperiert ist. Falls Sie eine Blutverdünnung mit Marcoumar oder Aspirin nehmen müssen, setzen Sie diese in Rücksprache mit dem Hausarzt idealerweise zwei Wochen vor der Operation ab. Ev. braucht es eine Ersatzmedikation.

Am Tag der Operation

Sie treten zum abgemachten Zeitpunkt nüchtern im Spital ein, die langen Haare zusammengebunden und ohne irgendwelche Schminke an den Augen. Ebenso keine Kontaktlinsen im Auge. Piercing im Gesicht entfernen.

Die Operation dauert ca. 40 Minuten, wenn zwei Muskeln operiert werden müssen.

Vor Verschluss der Bindehaut kommt ins Wundgebiet ein langwirkendes Betäubungsmittel. Damit ist das Auge beim Erwachen praktisch schmerzfrei. Sofern nur ein Auge operiert wurde, gibt es einen Verband mit Salbe. Bei beidäugiger Operation bleiben beide Augen offen und bekommen Salbe.

Nach der Operation kommen Sie in den Aufwachraum. Sobald Sie wach genug sind, informiere ich Sie, wie die Operation verlaufen ist und wie es weitergeht.

Im Aufwachraum werden Sie noch einige Stunden überwacht, bevor Sie gleichentags nach Hause können. Dies sollte auch bei Erwachsenen in Begleitung geschehen. Selber Auto fahren ist nicht erlaubt. Sollte der Verband stören, darf er noch am Tag der Operation entfernt werden. Allerdings kratzen die Bindehautfäden auch noch, wenn der Verband weg ist. Das Kratzen wird mit der Salbe gemildert und ab dem Folgetag mittels eines Gels tagsüber. Mit dem Gel sieht man besser als mit der Salbe.

Wegen der Salbe sieht man am Operationstag verschwommen. Ausserdem kann die Pupille wegen dem Betäubungsmittel vergrössert oder verzogen sein. Weil die

Augenmuskeln betäubt und grad frisch operiert worden sind, können sie noch nicht normal funktionieren, weshalb Sie ev. vorübergehend doppelt sehen. Normalerweise ist das bereits am folgenden Tag wieder weg. Leicht blutige Tränenflüssigkeit ist normal und kein Grund zur Beunruhigung.

Bei Austritt bekommen Sie die Salbe und Schmerztabletten für 3 Tage mit.

Nach der Operation

Die Kontrollen finden üblicherweise einen Tag, eine Woche und einen Monat nach der Operation statt. Je nach Verlauf sind ev. zusätzliche Kontrollen nötig.

Anlässlich der 1. Kontrolle am Tag danach kommt der Verband definitiv weg. Sie bekommen Augentropfen für 2 Wochen, die Sie morgens und mittags applizieren und zusätzlich das erwähnte Gel gegen das Kratzen der Bindehautfäden. Diese fallen nach ca. 10 Tagen von allein heraus. Die Salbe vom Spital geben Sie während 3 Wochen abends vor dem Schlafen ins Auge. Die Schmerzmittel vom Spital nehmen Sie bitte, auch wenn die Schmerzen gering sein sollten, denn sie haben auch noch eine abschwellende Wirkung.

Sobald der Verband weg ist, ist Duschen erlaubt. Während 2 Wochen sollte der Kopf nicht in schmutziges Wasser getaucht werden (Badewanne oder Hallenbad). Während einer Woche kein Mannschaftssport oder Kreislauftraining und keine Sauna.

Die Arbeitsunfähigkeit dauert ca. 5-7 Tage je nach Berufssituation.

Für ca. 3 Wochen ist eine Schminkpause angesagt und für ca. 4-6 Wochen eine Kontaktlinsenpause. Ev. muss die Brille anlässlich der 3. Kontrolle angepasst werden.